

Power Wochenende erfolgreich abgeschlossen.

Lang lang ist es her mit den Berichten vom Kater! Nehmen wir mal den letzten Zeitungsartikel auf, und knüpfen dort an

Begonnen hat das Power Wochenende für Caro schon am Mittwoch mit einer späten Zugfahrt Richtung Berlin. DKM war angesagt. Am Donnerstag der erste Staffeleinsatz in der 4x50m Lagen Mixed. Powermäßiger Start Caro's 50 S mit 29,41 und einer Staffelzeit von 1:53,33 schlugen schon mal gut ein. Die Staffel mit Platz 22 in Reichweite zu den TOP 20!!

Es ging weiter, es wurden die Nachwuchskräfte Jenny, Nele sowie Jonas für die Verstärkung der Herren Staffel eingesammelt und für ebendiese Staffeleinsätze eingeschworen.

Nächster Start Freitag! 4x50F als Startschwimmerin führte Caro dann die Damen in 1:51,64 noch ein Stückchen weiter auf Platz 21. *(Als letztplatzierte Mannschaft dann noch 7 Staffeln geschlagen*

Respekt). Die Herren direkt im Anschluss zauberten, Jonathan, Marcel, Fabian, und Jonas flogen übers Wasser. 1:35,75 zeigte die Uhr an, und im Protokoll dann erstmals Platz 17 *(JAB ...)*

Caro und Jonas sagten Berlin God by setzten sich in den Zug und fuhren nach Dresden weiter. Der Freitag war dann sowieso großer Reisetag. BTVer auf dem Weg zum 28. Christstollen-Schwimmfest, sowie Daniel und Lasse zur DKM. Ein langer Ritt! Dank moderner Kommunikationsmedien/ Freisprecheinrichtung immer auf dem Stand:

„Wir sind los! - Stau! - Zug hat Verspätung! - Daniel Lasse sind da! - Wir kommen jetzt erst los! - Ankunft wohl gegen 21:00Uhr“ usw. usw. *Stellt sich die Frage wie haben wir das früher ohne Handy gemacht*

Freitagabend gegen 22:30Uhr war dann Dresden komplett und Berlin schlief schon in Erwartung der nächsten Wettkämpfe.

Am Samstag in Dresden, ging es richtig gut los. Bestzeiten und Podestplätze, aber in Dresden wird nur Platz 1 mit einem Christstollen geehrt. Das dauerte dann doch etwas. Unterdessen in Berlin schwamm Daniel mit persönlicher Bestleistung einen Kreisrekord über 200m L, um ein paar Minuten Später in der Lagenstaffel noch einen nachzulegen. Sensationeller Platz 14. bei einer Zeit von 01:43,91. Einen Wettkampf zuvor hatten die jungen Damen ihren Einsatz geschwommen und zeigten das sie als jüngste Staffel im Feld auch schnell schwimmen können. Mit 2:04,89 wird Platz 25. erreicht, und wieder wurden so einige Staffeln durchgereicht.

Wie immer im Sport, Licht und Schatten eng beisammen. Lasse eigentlich gut drauf, erwischte durch Abmeldungen eine Außenbahn in einem schnellen Lauf! Das war auf den ersten 50m schon nicht „sein“ Rennen und das zog sich leider dann so durch die 800m. Am Ende war es nicht die Zeit die Aktiver und Trainer in Erwartung der Trainingsergebnisse im Kopf hatten. Auch hier wieder dank Kommunikationsmedien, der Coach (gefühlte) an zwei Wettkampforte. Analyse und Austausch erfolgten ebenfalls per Handy.

In Dresden zog es sich dann doch. Immer wieder Bestzeiten und Plätze 4, 5, 3 und 2 hmmm. Abendessen um 18:45Uhr dann war auch der Tag abgeschlossen.

Der Sonntag dann wieder beide Orten früh in work. Powerfrau Caro löste dann den Knoten für die BTVer. Über 50S ging es aufs Podest und ein Christstollen wanderte in die Hände der strahlenden Dame. Überraschenderweise zum Ende der Veranstaltung *(wir waren schon fast draußen)* sicherte sich Jaan Pasko über 200m F auch noch einen Stollen.

In Berlin ging s noch locker weiter, zwei Finalteilnahmen wurden über 200m Brust erreicht. Dann aber doch ein ganz kleiner Einbruch, die 4x50 F Mixed blieb leicht hinter den Erwartungen zurück. Platz 23. eine 1:43,40 war es. Mit der angepeilten Zeit wäre dann wieder ein Platz in den TOP 20 möglich gewesen.

Die Dresdenern waren über den Tag dann Etappenweise schon in die Rückreise gegangen, der Kater stellt die kleine schwarze Katze um 20:25 Uhr *(Flugzeit 4:05, Caro und Jaan unter 4:00)* ab. Die Berliner war nach letzt geschwommene Finals und Kenntnisstand per Handy um 21:18Uhr in der Heimat.

Das war es, das Wettkampfsjahr 2018

Garfield